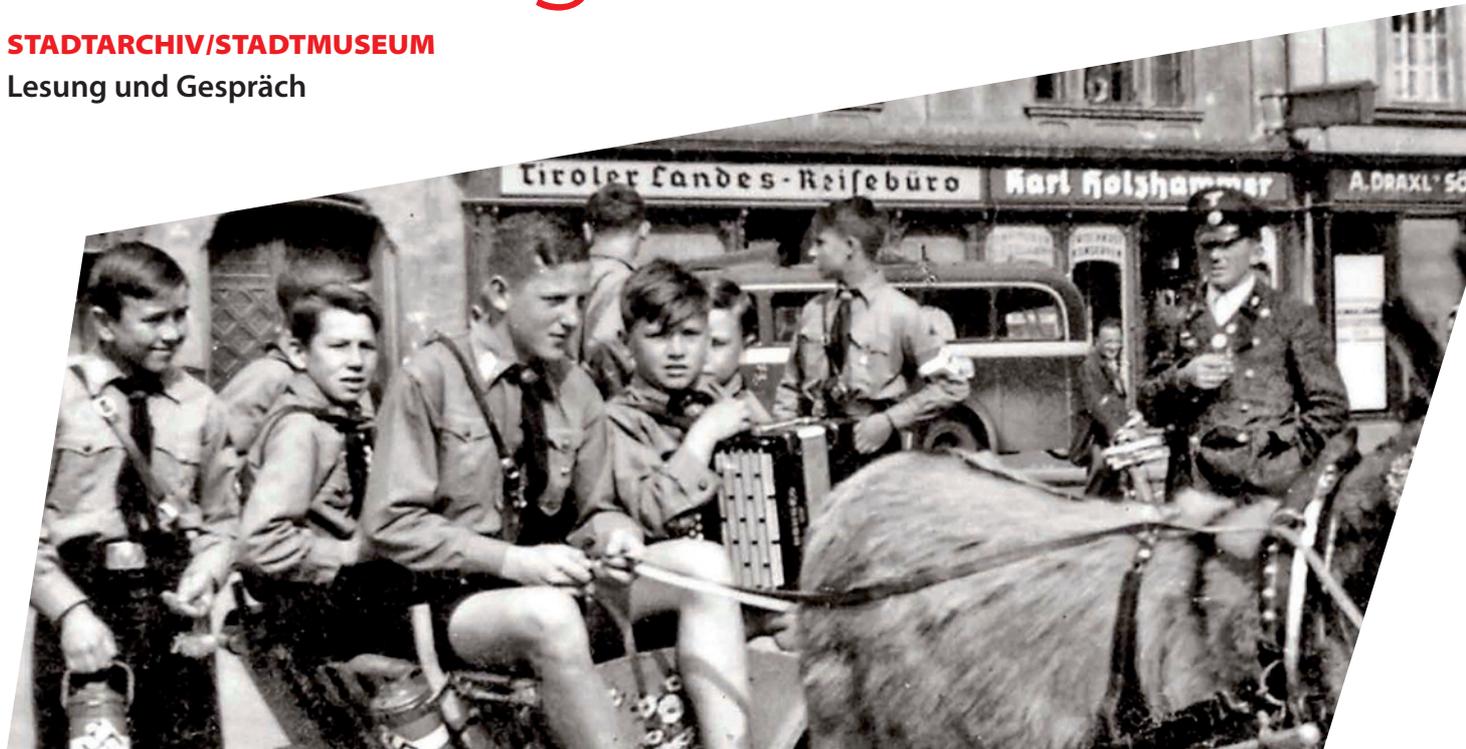


Einladung

STADTARCHIV/STADTMUSEUM

Lesung und Gespräch



Das Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck und der Studienverlag laden herzlich ein zu Lesung und Gespräch:

Horst Schreiber (Hg.)

1938 – Der Anschluss in den Bezirken Tirols

Dienstag, 20. März 2018, 20:00 Uhr**Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6. Stock, Plenarsaal, 6020 Innsbruck**

Es sprechen:

Leiter des Stadtarchiv/Stadtmuseum MMag. DDr. Lukas Morscher

Buchpräsentation durch Univ.-Doz. Dr. Horst Schreiber, erinnern.at

Autor Niko Hofinger im Gespräch mit Bella Levin (Nachkomme der jüdischen Familie Krieser)

Schauspielerin Michaela Wurzer liest aus Briefen

Autor Mag. Michael Guggenberger (Berg und Tal im Anschlussrausch)

80 Jahre nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich liegt erstmals eine Studie vor, die den Anschluss 1938 in allen Bezirken Tirols und in der Landeshauptstadt beleuchtet.

Zwölf Beiträge analysieren den Aufstieg der NSDAP, NS-Terror und deutschnationale Traditionen einer Grenzstadt, Verfolgung und Rache, Gleichschaltung und Propaganda. Gewalt und Ausgrenzung, aber auch sozialpolitische und alltagskulturelle Angebote waren für die Mehrheit der Tiroler Bevölkerung attraktiv. Sie schmiedeten die NS-Volksgemeinschaft zusammen. Der vorliegende Band macht dies auch aus erfahrungsgeschichtlicher Perspektive sichtbar. Nutznießerinnen aus dem Kreis des Bundes deutscher Mädels kommen ebenso zu Wort wie ein betagtes jüdisches Ehepaar und eine jüdische Familie, deren umfangreicher Briefverkehr nun vorliegt. Viele Ablichtungen und ein eigener Foto-Essay erschließen neue visuelle Blickwinkel.

Wenig beachtete öffentliche und private Vorfälle belegen, welche widersprüchliche, teils absurde Auswirkungen die politischen Ereignisse des März 1938 in den Tälern und auf den Bergen Tirols hatten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.innsbruck.gv.at/stadtarchivRessortzuständig: Bürgermeisterin Mag.^a Christine Oppitz-Plörer